

Protokoll
über die 24. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 13.11.2006

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 21:30 Uhr
Pause: 19:10 Uhr bis 19:45 Uhr
Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14

Anwesenheit

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Dr.	Unabhängige Bürger
Block, Wolfgang	Die Linkspartei.PDS
Böttger, Gerd	Die Linkspartei.PDS
Brauer, Hagen Dr.	CDU
Brill, Anna	Die Linkspartei.PDS
Ehlers, Sebastian	CDU
Fischer, Frank	SPD
Frank, Ruth	Die Linkspartei.PDS
Gajek, Silke	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Gramkow, Angelika	Die Linkspartei.PDS
Güll, Gerd	fraktionslos
Haack, Thomas Dr.	SPD
Haferbeck, Edmund Dr.	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Haker, Gerlinde	SPD
Harder, Andre	SPD
Hennings, Ute	SPD
Holtzhauer, Rolf Dr. med.	Die Linkspartei.PDS
Horn, Silvio	Unabhängige Bürger
Jähnig, Claus Jürgen	Unabhängige Bürger
Janew, Marleen	Die Linkspartei.PDS
Klammt, Johannes Prof. Dr. Dr.	CDU
Lange, Andreas	CDU
Lasch, Jürgen	SPD
Menzlin, Thoralf	Die Linkspartei.PDS
Meslien, Daniel	SPD
Nolte, Stephan	CDU
Priesemann, Christoph	fraktionslos
Renner, Monika	CDU
Riedel, Georg-Christian	CDU

Rudolf, Gert	CDU
Schroth, Dietmar	Die Linkspartei.PDS
Schwesig, Manuela	SPD
Sembritzki, Erika	Die Linkspartei.PDS
Steinmüller, Rolf	Unabhängige Bürger
Strauß, Manfred	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Szymik, Jan	Unabhängige Bürger
Thierfelder, Dietrich Dr. med.	Unabhängige Bürger
Voss, Renate	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Wilke, Wolfgang	CDU

Verwaltung

Claussen, Norbert Oberbürgermeister
 Friedersdorff, Wolfram Dr.
 Junghans, Hermann
 Manke, Juliane
 Rath, Torsten
 Schmidt, Doris
 Schmülling, Wolfgang
 Wollenteit, Hartmut

Leitung: Marleen Janew
1. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten
zu TOP 01 bis 13, TOP 15 bis 30

Gerlinde Haker
2. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten
zu TOP 14

Schriftführer: Frank Czerwonka

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Das Schweriner Frauenbündnis stellt sich vor
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
5. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 23. Sitzung vom 16.10.2006

6. Personelle Veränderungen

7. Erhalt der verkehrsberuhigenden Maßnahme im Ellerried
 Vorlage: 01341/2006
 Antrag Stadtvertreter Jan Szymik
 (wiederkehrender Antrag aus der 23. StV am 16.10.06; TOP 14)

8. Internationale Kampagne "Städte für das Leben - Städte gegen die
 Todesstrafe"
 Vorlage: 01343/2006
 Antrag SPD-Fraktion
 (wiederkehrender Antrag aus der 23. StV am 16.10.2006;TOP 22)

9. Einsatz der Fördermittel aus Investitionsprogramm "Zukunft Bildung und
 Betreuung" IZBB

- 9.1. Einsatz der Fördermittel aus Investitionsprogramm "Zukunft Bildung und
 Betreuung" IZBB
 Vorlage: 01348/2006
 Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
 (wiederkehrender Antrag aus der 23. StV am 16.10.2006; TOP 22)

- 9.2. Investitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung"
 Vorlage: 01396/2006
 III / Amt für Jugend, Schule, Sport und Freizeit

10. Investitionen an Ganztagschulen außerhalb des IZBB
 Vorlage: 01383/2006
 Antrag SPD-Fraktion

11. Änderung der Stadtverordnung über das Führen von Hunden in der
 Landeshauptstadt Schwerin
 Vorlage: 01196/2006
 IV / Amt für Ordnung, Umwelt und Verbraucherschutz

12. Änderung der Hausmüllgebührensatzung
 Vorlage: 01237/2006
 Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen

13. Solaranlagen auf Dächern kommunaler Gebäude
 Vorlage: 01378/2006
 Antrag CDU-Fraktion, Stadtvertreter Gerd Güll, Stadtvertreter Christoph
 Priesemann

14. Konzeption zur Neugestaltung der Stadtgeschichte der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01377/2006
Antrag Fraktion Die Linkspartei.PDS
15. Vierspuriger Ausbau der B 321 zur A 14
Vorlage: 01379/2006
Antrag SPD-Fraktion
16. Fahrpreiserhöhung des NVS zum 01.01.2007
Vorlage: 01372/2006
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
17. Garagenkomplex Neumühle
Vorlage: 01365/2006
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
18. Kommunalvertrag zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und dem Land Mecklenburg- Vorpommern gemäß § 6 (2) Kinder- und Jugendförderungsgesetz (KJfG)
Vorlage: 01295/2006
III / Amt für Jugend, Schule, Sport und Freizeit
19. Überplanmäßige Ausgaben im Budget 49.1-Jugend
Vorlage: 01253/2006
III / Amt für Jugend, Schule, Sport und Freizeit
20. Wohnen im Alter
Vorlage: 01382/2006
Antrag SPD-Fraktion
21. Mehrgenerationshäuser
Vorlage: 01380/2006
Antrag SPD-Fraktion
22. WGS Verkauf - Sozialcharta
Vorlage: 01384/2006
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
23. Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01245/2006/1
I / Stabsstelle für Kommunale Wirtschaftsförderung
24. Gestaltungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01364/2006
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

25. Parkbänke mit Notrufnummern
Vorlage: 01381/2006
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

30. Überplanmäßige Ausgaben für Leistungen nach dem SGB II
Vorlage: 01337/2006
III / Amt für Soziales und Wohnen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.

Die 1. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten, Frau Marleen Janew, eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.

Der Stadtvertretung liegt folgender Dringlichkeitsantrag auf Aufnahme in die Tagesordnung vor:

DS 01337/2006

Überplanmäßige Ausgaben für Leistungen nach dem SGB II

Die Aufnahme des Tagesordnungspunktes auf die Tagesordnung als TOP 30 wird durch die Stadtvertretung mit der gesetzlich geforderten Mehrheit aller Stadtvertreter (§ 29 Abs. 4 KV M-V) beschlossen. Die Beratung zu diesem TOP erfolgt im öffentlichen Teil nach TOP 25.

3.

Die 1. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten informiert die Stadtvertreter darüber, dass folgende Beschlussvorlage von der Verwaltung für die heutige Sitzung zurückgezogen wurde:

DS 01336/2006 (TOP 27)

Neuorganisation Abfallwirtschaft – Veräußerung von 49 % der Geschäftsanteile an der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH

4.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung mit den genannten Änderungen **einstimmig**.

zu 2 Das Schweriner Frauenbündnis stellt sich vor

Die aktuelle Stunde zum Thema „Das Schweriner Frauenbündnis stellt sich vor. Frau Jutta Messer und Frau Petra Willert informieren über das Schweriner Frauenbündnis.

zu 3 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

1.

Die 1. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten informiert die Stadtvertretung, dass

keine Beschlüsse der Stadtvertretung im nicht öffentlichen Teil der 23. Sitzung am 16.10.2006 gefasst wurden.

2.

Weiterhin informiert die 1. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten, dass ein Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger zur Akteneinsicht „Ufersanierung Pfaffenteich“ vorliegt. Die Akteneinsicht wird Herr Szymik vornehmen. Der Antrag wird von der Stadtvertretung zur Kenntnis genommen.

zu 4 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Die Mitteilungen des Oberbürgermeisters sind allen Stadtvertretern zur Sitzung übersandt worden.

Weiterhin informiert Herr Claussen über den Stand des gerichtlichen Verfahrens der Stadt zum Thema BUGA 2009.

zu 5 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 23. Sitzung vom 16.10.2006

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 23. Sitzung der Stadtvertretung vom 16.10.2006 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 6 Personelle Veränderungen

Beschluss:

1. Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg

Die Stadtvertretung beruft Herrn Silvio Horn als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Helmut Voegelke als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg.

Ortsbeirat Friedrichsthal

Die Stadtvertretung beruft Herrn Rolf Steinmüller als Mitglied aus dem Ortsbeirat Friedrichsthal ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Sibylle Müller als Mitglied in den Ortsbeirat Friedrichsthal.

Ortsbeirat Großer Dreesch

Die Stadtvertretung beruft Herrn Rolf Steinmüller als Mitglied aus dem Ortsbeirat Großer Dreesch ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Volker Seehase als Mitglied in den Ortsbeirat Großer Dreesch.

2. Antrag CDU-Fraktion

Ortsbeirat Warnitz

Die Stadtvertretung wählt Herrn Thomas Krause als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Warnitz.

Ortsbeirat Zippendorf

Die Stadtvertretung wählt Herrn Tilo Kreimer als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Zippendorf.

3. Antrag Fraktion Die Linkspartei.PDS

Ortsbeirat Weststadt

Die Stadtvertretung beruft Herrn Günter Nitzschke als Mitglied aus dem Ortsbeirat Weststadt ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Klaus Mussé als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Klaus Mussé als Mitglied in den Ortsbeirat Weststadt.

4. Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Jugendhilfeausschuss

Die Stadtvertretung beruft Herrn Ulrich Teubler als stellvertretendes Mitglied aus dem Jugendhilfeausschuss ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Sabine Berger als stellvertretendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

5. Antrag SPD-Fraktion

Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung

Die Stadtvertretung beruft Herrn Torsten Christlieb als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung ab.

Ausschuss für Soziales und Wohnen

Die Stadtvertretung beruft Frau Gerlinde Haker als Mitglied aus dem Ausschuss für Soziales und Wohnen ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Dr. Thomas Haack als Mitglied in den Ausschuss für Soziales und Wohnen.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig beschlossen

zu 7

Erhalt der verkehrsberuhigenden Maßnahme im Ellerried
Vorlage: 01341/2006

Beschlussvorschlag:

Die am 23. August 2006 errichtete bauliche Maßnahme zur Verkehrsberuhigung (genannt „Berliner Kissen“) im Wohngebiet Krebsförden bleibt in ihrer derzeitigen Form erhalten.

Dieser Antrag wird zur Beratung verwiesen in:
- Hauptausschuss

- Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Verkehr
- Ausschuss für Soziales und Wohnen
- Ortsteilbeirat Krebsförden

Bis zur abschließenden Entscheidung der Stadtvertretung erfolgt keine bauliche Veränderung der derzeitigen Situation.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mehrheitlich bei sechs Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt.

**zu 8 Internationale Kampagne "Städte für das Leben - Städte gegen die Todesstrafe"
Vorlage: 01343/2006**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. eine Person oder Stelle zu benennen, die für die Gemeinschaft Sant'Egidio als Ansprechpartner für Aktionen gegen die Todesstrafe fungiert,
2. die Landeshauptstadt erklärt den 30. November zum „Tag für das Leben/gegen die Todesstrafe“ und appelliert in geeigneter Form an ihre Bürger, sich der Unterschriftensammlung für ein weltweites Moratorium gegen die Todesstrafe anzuschließen. Dies kann etwa durch die Verbreitung des Appells an bekannten Stellen oder durch Unterschriftensammlungen in öffentlichen Gebäuden umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei sechs Stimmenthaltungen beschlossen

zu 9 Einsatz der Fördermittel aus Investitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" IZBB

**zu 9.1 Einsatz der Fördermittel aus Investitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" IZBB
Vorlage: 01348/2006**

Der Antragsteller zieht den Antrag zurück.

zu 9.2 **Investitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung"**
Vorlage: 01396/2006

Bemerkungen:

1. Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

„Die Stadtvertretung möge folgende Änderung der Verteilung der IZBB-Fördermittel für Ganztagschulen beschließen.

Die 4.2 Mio. in Aussicht gestellten Fördermittel auf folgende Schulen zu verteilen:

1. auf die Regionale Schule W.-v.-Siemens (wie im Originalantrag)
2. auf die Regionale Schule Gutenberg (Mueßer Holz).“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Dafürstimmen und einigen
Stimmenthaltungen abgelehnt

2. Änderungsantrag des Stadtvertreters Georg-Christian Riedel

„Die Stadtvertretung möge beschließen, die Hälfte der Mittel für das Ganztagsschulprogramm am Förderzentrum „Am Fernsehturm“ einzusetzen.“

Herr Riedel beantragt die namentliche Abstimmung seines Änderungsantrages. Die 1. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten weist Herrn Riedel darauf hin, dass gemäß § 31 Absatz 2 Satz 3 der Kommunalverfassung M-V ein Viertel aller Stadtvertreter oder eine Fraktion die namentliche Abstimmung beantragen kann.

Herr Riedel zieht seinen Antrag auf namentliche Abstimmung zurück, da nicht die erforderliche Personenzahl zur Unterstützung seines Antrages vorliegt.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag:

mehrheitlich bei fünf Dafürstimmen und mehreren
Stimmenthaltungen abgelehnt

Beschluss:

1. Im Rahmen des Förderprogramms sind das ehemalige Herder-Gymnasium zu Gunsten der W.-v.-Siemens-Schule und die N.-Holgersson-Grundschule mit einem Kostenrahmen von jeweils rd. 2.010.000 € zu als Ganztagschulen herzurichten.
2. Für eine dem Ganztagsschulbetrieb entsprechende Ausstattung sind weiterhin für beide Schulen je 50.000 € vorzusehen.
3. Die Außenanlagen (Sport- und Freizeitflächen) am künftigen Standort der Siemens-Schule sind mit einem Kostenumfang bis zu maximal 280.000 € herzurichten, soweit damit der Gesamtkostenrahmen von 4,4 Mio. € einschl. Eigenanteil nicht überschritten wird.

4. Die erforderlichen Planungsunterlagen sind umgehend zu erstellen bzw. zu aktualisieren und fristgerecht beim Fördermittelgeber einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 10 Investitionen an Ganztagschulen außerhalb des IZBB
Vorlage: 01383/2006**

Bemerkungen:

1.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung. Der Oberbürgermeister beantragt die Überweisung.
2.
Die Stadtvertreterin, Frau Angelika Gramkow, bittet die Verwaltung, für die kommende Beratung im Hauptausschuss das notwendige Zahlenmaterial vorzulegen. Die Verwaltung wird dies, soweit möglich, realisieren.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 11 Änderung der Stadtverordnung über das Führen von Hunden in der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01196/2006**

1. Änderungsverordnung

Die 1. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten macht deutlich, dass über die am 10.11.2006 zugesandte Änderungsverordnung beschlossen wird. Herr Dr. Friedersdorf informiert die Stadtvertretung darüber, dass dem Innenministerium eine rechtsförmliche Verordnung zur Genehmigung vorzulegen ist, woraus sich die jetzige Gestaltung der Verordnung ergibt. Inhaltlich ist die zugesandte Änderungsverordnung mit der in den Gremien abgestimmten Veränderungen identisch.

2. Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger

„Die Stadtvertretung möge beschließen, den Antrag im Beschlussvorschlag um folgende Punkte zu erweitern:

Neuer Pkt. 2.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Ausweitung des Leinenzwanges auf das gesamte Stadtgebiet bei gleichzeitiger Ausweisung von Auslaufbereichen für Hunde zu prüfen und der Stadtvertretung hierzu einen mit den Ortsbeiräten abgestimmten Vorschlag bis zum 31.03.2007 vorzulegen.

Neuer Pkt. 3.

Der Oberbürgermeister wird gebeten, den Vollzug der städtischen Hundeverordnung innerhalb des KOSD zu priorisieren und dafür geeignete organisatorische / stellenplanseitige Maßnahmen zu treffen. Vorzugsweise soll geprüft werden, ob die Möglichkeit besteht, zwei gesondert geschulte und befähigte Mitarbeiter des KOSD überwiegend mit der Überwachung der Hundeverordnung zu beauftragen. Hierzu ist die Stadtvertretung bis 31.12.2006 zu unterrichten.“

Die 1. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten informiert die Stadtvertreter und den Antragssteller, dass durch den Ältestenrat zuvor festgestellt wurde, dass der gestellte Antrag nicht der normativen Form entspricht und somit nicht als Änderungsantrag, sondern als eigenständiger Antrag zu betrachten ist. In Umsetzung der Antragsintention wird daher empfohlen, die im Änderungsantrag formulierten Aufträge inhaltlich als Protokollnotiz in der Niederschrift aufzunehmen.

Aufgrund von Unstimmigkeiten über die Klassifizierung des Antrages, lässt die 1. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten darüber abstimmen, ob es sich vorliegend um einen Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag handelt.

Abstimmungsergebnis:

Mit 15 Dafür-, und 15 Gegenstimmen wird die Einordnung als Änderungs- oder Ergänzungsantrag abgelehnt.

Gemäß der Empfehlung des Ältestenrates wird der Hauptausschuss gebeten, die der Änderungssatzung zugrundeliegenden Prüfungen/Aufträge inhaltlich zu begleiten.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass der Oberbürgermeister eine Änderungsverordnung zur Stadtverordnung über das Führen von Hunden in der Landeshauptstadt Schwerin entsprechend dem anliegenden Entwurf erlässt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einigen Stimmenthaltungen beschlossen

zu 12 Änderung der Hausmüllgebührensatzung
Vorlage: 01237/2006

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Änderungssatzung zur Änderung der Hausmüllgebührensatzung, entsprechend Anlage 1 zur Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 13 Solaranlagen auf Dächern kommunaler Gebäude
Vorlage: 01378/2006

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. in der Landeshauptstadt Schwerin die notwendigen Voraussetzungen zur Errichtung von Solaranlagen auf Dächern kommunaler Gebäude zu prüfen.
2. Dabei sind unterschiedlicher Betreiber zu betrachten sowie die einzelnen Varianten mit ihren Vor- und Nachteilen darzustellen. Vor allem sind die finanziellen Auswirkungen für die Landeshauptstadt aufzuzeigen.

Bis Ende März 2007 ist ein Ergebnis vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 14 Konzeption zur Neugestaltung der Stadtgeschichte der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01377/2006

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, bis Februar 2007 ein Konzept zur Neugestaltung einer Ausstellung zur Stadtgeschichte vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 15 Vierspuriger Ausbau der B 321 zur A 14
Vorlage: 01379/2006

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich beim Bundesverkehrsministerium für die Eröffnung des Planfeststellungsverfahrens bezüglich des geplanten vierspurigen Ausbaus der B321 zwischen der Plater Straße und der Störbrücke vor Raben Steinfeld einzusetzen und der Stadtvertretung über das Ergebnis bis zum 11.12.2006 schriftlich zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

zu 16 Fahrpreiserhöhung des NVS zum 01.01.2007
Vorlage: 01372/2006

Bemerkungen:

1. Ergänzungsantrag der Fraktionen der SPD und Die Linkspartei.PDS

„Die Stadtvertretung möge beschließen, den Beschlussvorschlag wie folgt zu

ergänzen:

Insbesondere soll geprüft werden, inwieweit eine Fahrpreiserhöhung für Kinder und Jugendliche vermieden werden kann, insbesondere die Fahrpreiserhöhung für Monatsfahrkarten für Auszubildende, Lehrlinge, Schülerinnen und Schüler, sowie für Studentinnen und Studenten.“

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Der Oberbürgermeister beantragt die Überweisung sowohl des Antrages als auch des Ergänzungsantrages.

Beschluss:

Der Antrag wie auch der Ergänzungsantrag werden in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 17 Garagenkomplex Neumühle
Vorlage: 01365/2006**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion BÜNDNIS/DIE GRÜNEN beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 18 Kommunalvertrag zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und dem Land
Mecklenburg- Vorpommern gemäß § 6 (2) Kinder- und
Jugendförderungsgesetz (KJfG)
Vorlage: 01295/2006**

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt dem Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Landeshauptstadt Schwerin als dem örtlichen Träger der Jugendhilfe und dem Land Mecklenburg-Vorpommern zum Umfang der Jugendförderung gemäß § 6 Absatz 2 des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes für die Jahre 2007 – 2009 zu. Die kommunale pro Kopf Förderung in der Altersgruppe von 10 – 26 Jahren als Verpflichtung gegenüber dem Land beträgt 5,11 €

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 19 Überplanmäßige Ausgaben im Budget 49.1-Jugend
Vorlage: 01253/2006**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt überplanmäßige Ausgaben im Budget 49.1-Jugend im Bereich Kindertagesförderung mit einem Gesamtvolumen von 1.190.200€.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 20 Wohnen im Alter
Vorlage: 01382/2006**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 21 Mehrgenerationenhäuser
Vorlage: 01380/2006**

Bemerkungen:

Ein Entscheidungsvorschlag will die Verwaltung bereits in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung vorlegen.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Beteiligung der Stadt Schwerin an dem Modellprojekt des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zur Einrichtung von Mehrgenerationenhäusern zu prüfen und der Stadtvertretung bis zur nächsten Sitzung einen entsprechenden Vorschlag zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 22 WGS Verkauf - Sozialcharta
Vorlage: 01384/2006**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Die Linkspartei.PDS beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 23 Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Landeshauptstadt
Schwerin
Vorlage: 01245/2006/1**

Beschluss:

Die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes durch das Stadtforschungs- und Planungsbüro Junker und Kruse wird

- a) in der Kurzfassung zur Kenntnis genommen und
- b) als Handlungsempfehlung für die Stadtverwaltung gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 24 Gestaltungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01364/2006**

Bemerkungen:

1.

Der Antragsteller streicht Punkt 2 der Beschlussvorlage. Der Antrag erhält dann folgenden Wortlaut:

„Der Oberbürgermeister erarbeitet für die Schweriner Innenstadt eine Gestaltungssatzung und legt diese bis März 2007 der Stadtvertretung zum Beschluss vor.“

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 25 Parkbänke mit Notrufnummern
Vorlage: 01381/2006

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 30 Überplanmäßige Ausgaben für Leistungen nach dem SGB II
Vorlage: 01337/2006

Bemerkungen:

Die Beschlussfassung erfolgte im öffentlichen Teil nach Tagesordnungspunkt 25.

Beschluss:

Im Verwaltungshaushalt 2006 wird eine Erhöhung des Budgets 503 – Leistungen nach dem SGB II – um 2.727.400 € bewilligt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

gez. Marleen Janew

gez. Frank Czerwonka

1. Stellvertreterin des
Stadtpräsidenten

Protokollführer